
Das Vorkrisenniveau ist noch nicht wieder erreicht

Auch wenn die Neuzulassungen in Deutschland in den vergangenen Wochen wieder deutlich gestiegen sind, bei den deutschen Herstellern gingen die Auftragseingänge aus dem Inland im Juni erneut zurück. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden im Juni dieses Jahres 20 Prozent weniger Bestellungen registriert, teilte der Verband der Automobilindustrie mit. Im ersten Halbjahr gaben die Inlandsaufträge um 27 Prozent im Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum nach. Der ausländische Auftragseingang lag im Juni 12 Prozent unterhalb des Vorjahresniveaus. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres lagen sie fünf Prozent unter dem Niveau von 2022. Insgesamt wurden damit im Jahresverlauf bisher neun Prozent weniger Aufträge registriert.

Die heimische Produktion lag hingegen im Juni zum 14. Mal in Folge über dem des jeweiligen Vorjahresmonats. Im vergangenen Monat wurden in Deutschland 389.900 Pkw hergestellt. Das sind 31 Prozent mehr als im Juni 2022. Im ersten Halbjahr wurden insgesamt gut 2,2 Millionen Pkw produziert. Das entspricht einem Plus von 32 Prozent. Trotz der positiven Tendenz der vergangenen Monate ist das Vorkrisenniveau von 2019 mit einem aktuellen Minus von zehn Prozent aber noch nicht erreicht.

VDA-Präsidentin Hildegard Müller sagte dazu: „Die Pkw-Produktion in Deutschland hat im ersten Halbjahr deutlich zugelegt. Grund dafür ist in erster Linie die Bemühungen um Entspannung in den Lieferketten. Gleichzeitig gilt: Trotz des Anstiegs im ersten Halbjahr sind wir noch immer deutlich unter Vor-Corona-Krisenniveau. Mit Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation und die Entwicklung der Auftragseingänge ist zu erwarten, dass die hohen Zuwachsraten sich demnächst abschwächen dürften. Der hohe Auftragsbestand wird dabei langsam abgebaut, liegt aber noch deutlich über dem langjährigen Durchschnitt.“

Ähnlich wie die Produktion entwickelte sich mit 296.500 Fahrzeugen der Export im Juni. Das sind 28 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Im bisherigen Jahresverlauf betrug die Steigerung mit insgesamt knapp 1,7 Millionen exportierten Autos 32 Prozent. (aum)

Bilder zum Artikel



Verband der Automobilindustrie.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VDA
